

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 31 (1958-1959)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Schweizer Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SCHWEIZER UMSCHAU

Die Berner Schulwarte veranstaltet vom 29. April bis 4. Oktober 1958 (geöffnet werktags außer montags 10—12 und 14—17 Uhr) eine Ausstellung:

### *Studen — eine Schule im Seeland.*

Die vierteilige Schule Studen bei Brügg zeigt in Ausschnitten aus dem Unterricht Arbeiten aus fast allen optisch darstellbaren Fächern. Einige Themen wie «Der Teich», «Im Jensbergwald», «Wirtschaftsgeographie», «Verkehrswege» und Beispiele aus dem Gesamtunterricht dokumentieren hauptsächlich den landschaftlich-heimatkundlichen Einschlag des Seelandes. Andere Beiträge zum Rechnen, Zeichnen, Gestalten mit allerhand Material und Schreiben stellen Erarbeitungen oder Ausdrucksformen dar mit vielen Anregungen und Vergleichsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei. G.

\*

### *NESTLE-Spende für das Feriendorf*

Die Nestle-Alimentana Company (AG) in Vevey hat sich in großherziger Weise bereit erklärt, den Hauptpavillon mit Infirmierie, Verwaltungswohnung und Verpflegungsdienst im Feriendorf für erholungsbedürftige Schweizerkinder und kinderreiche Familien zu finanzieren. Es ist zu hoffen, daß die Ballonpostkartenaktion der Schweizer Lehrerschaft und der Schweizer Schuljugend die Mittel erbringt, um das Baugelände zu erschließen und recht bald mit der Errichtung des Feriendorfes beginnen zu können.

\*

### *Bar-Spenden für das Feriendorf*

werden laufend und dankbar entgegengenommen. Sie können überwiesen werden auf das Postcheckkonto der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute, Zürich, VIII 3100, mit dem Vermerk «Feriendorf». Jeder gespendete Franken kommt unseren erholungsbedürftigen *Schweizerkindern* zugute!

\*

### *Schulfunksendungen im Juni*

10. Juni/18. Juni: *Der Simplon*, eine Hörfolge von Pfarrer Peter Arnold, Mörel, der selber ein umfassendes Werk über den Simplonübergang geschrieben hat und in der Sendung das Wesentlichste über die Geschichte dieses wichtigen Alpenüberganges vermitteln wird. Ab 7. Schuljahr.
12. Juni/20. Juni: *Heinrich Danioth*, «Föhnwacht». Unter Führung von Frau Dr. Ursula Hungerbühler, Küsnacht ZH, wird das Wandbild im Bahnhof Flüelen, das in der Schulfunkzeitschrift abgedruckt ist, näher betrachtet. Damit

kommt der eigenwillige innerschweizerische Maler Danioth, der auch das große Wandgemälde am Bundesarchiv in Schwyz geschaffen hat, zur verdienten Würdigung. Ab 7. Schuljahr. Die farbigen Reproduktionen im üblichen Schulfunk-Bildformat können durch Einzahlung des entsprechenden Betrages (ab 10 Bilder 20 Rp. pro Bild) bestellt werden bei «Schweizer Schulfunk (Bilder und Schriften, Basel)», Postcheckkonto V 12635.

16. Juni/25. Juni: *Meine Freunde, die Löwen*. Dr. C. A. W. Guggisberg, der seit Jahren in Nairobi weilt und das Tierleben in den ostafrikanischen Reservaten gründlich kennt, wird von seinen Erlebnissen mit Löwen erzählen. Ab 6. Schuljahr.
17. Juni/23. Juni: «*Kinderszenen*» von Robert Schumann. Clara Gasser, Basel, wird aus Schumanns Kinderalbum die folgenden Stücke bieten und erläutern: Träumerei, Von fremden Menschen und Ländern, Kuriose Geschichte, Hasche Mann, Bittendes Kind, Wichtige Begebenheit, Ritter vom Steckenpferd, Fürchtenmachen und Der Dichter spricht. Ab 7. Schuljahr.
19. Juni/27. Juni: *Eine Laus bedroht Kalifornien*. In einem Hörspiel von Helmut Andersen und Jürg Amstein wird dargestellt, wie im Jahre 1888 in Kalifornien zum Schrecken der Plantagenbesitzer die Orangenbäume von merkwürdigen Läusen heimgesucht und verdorben wurden, wie der Staat eingreifen mußte, und wie dieser unheimliche Schädling durch die Einsetzung des australischen Marienkäfers auf natürlich-biologische Weise in Schach gehalten werden konnte. Ab 7. Schuljahr.

## INTERNATIONALE UMSCHAU

Vom 15. bis 20. Juni 1958 findet in Lissabon der vierte internationale Kongreß für Kinderpsychiatrie statt. — Das Kongreßprogramm nimmt die Behandlung von wichtigen Themen in Aussicht. Alles Nähere durch das Generalsekretariat in Lissabon: Instituto A. A. da Costa Ferreira, Travessa Terras Santana, 15, Lisboa.

\*

Royaume de Belgique  
*Ministère de l'Instruction publique*  
Direction Générale des Services Educatifs

### *La 17<sup>e</sup> Semaine internationale d'art en Belgique et l'Exposition universelle de Bruxelles 1958*

Sous les auspices du Ministère de l'Instruction publique, du Commissariat général au Tourisme, et des principales autorités belges, la *Fédération internationale des semaines d'art* a réalisé jusqu'à présent, seize *Semaines d'art en Belgique*. Ainsi plus de deux mille personnes cultivées — originaires de 46 pays différents — ont pu admirer les belles cités d'Art et les sites les plus remarquables de la Belgique. Renouvelant ces importantes manifestations culturelles et artistiques, une *17<sup>e</sup> Semaine d'art en Belgique* se déroulera du 10 au 19 août prochain; un certain nombre de journées seront consacrées entièrement à *l'Exposition internationale et universelle de Bruxelles*.